

# DLRG Schwelm e.V.



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft

WIR MÖCHTEN EIN EIGENES RETTUNGSBOOT!!!

Die DLRG ist mit Ihren vier Buchstaben bekannt für die Rettung an und auf Gewässern (Seen, Flüsse, Küste, Freibäder).

Natürlich kann die Aussage in den Raum gestellt werden, dass es in Schwelm doch keine Gewässer gibt und daher ein Boot nicht gebraucht wird. Wir sind allerdings voller Überzeugung, dass zu einer DLRG auch immer ein Rettungsboot gehören sollte.

Auf Grund einer sehr guten Ausbildung, für den Einsatz auf und an Gewässern, wirkt die DLRG im Katastrophenschutz mit.

Dies konnte Jedermann auch den Nachrichten zur Hochwasserlage im letzten Jahr entnehmen. Auch die DLRG Ortsgruppen aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis wurden erst in Bereitschaft versetzt und dann auch konkret zur Hilfeleistung angefordert. Auch die DLRG Ortsgruppe Schwelm.

Schnell waren motivierte Helfer gefunden, die ehrenamtlich, den Einsatz in einer für uns nicht bekannten Region, in einer Größenordnung die sich keiner vorstellen konnte, durchzuführen. Der Einsatz für die Helfer der Ortsgruppe Schwelm, scheiterte dann letztlich an dem nicht Vorhandensein eines eigenen Rettungsbootes.

Wir bildeten in der vergangenen Zeit, Helfer zu Bootsführern aus und nahmen an Katastrophenschutzübungen teil, um Praxis für den Einsatz zum Beispiel in Hochwasserlagen zu erlangen. Dafür durfte die Ortsgruppe Schwelm fast immer, ein Boot einer benachbarten Ortsgruppe mitbenutzen. Leider ist es uns dabei nicht möglich über dieses Boot frei zu walten und die Nutzung ist stark eingeschränkt.

Wir können von uns behaupten, dass die DLRG Ortsgruppe Schwelm, ein engagierter und bekannter, ehrenamtlich agierender Verein ist, der gerne auch aktiver im Katastrophenschutz mitwirken möchte. Wir vermitteln unseren Mitgliedern eine hervorragende Schwimmausbildung.

Schon unter unseren Jugendlichen können Rettungsschwimmer ausgebildet und eingesetzt werden. Um diese Motivation mitzunehmen und zu steigern, bis in das junge Erwachsenenalter und darüber hinaus, und um unsere Ausbildungen und Einsatzmöglichkeiten, auch im Rahmen des Katastrophenschutz, weiter zu verbessern und auszubauen fehlt und ein eigenes Rettungsboot.

Da unsere Ortsgruppe kein eigenes Boot komplett finanzieren kann, müssen wir dies über Spenden versuchen auf die Beine zu stellen. Die Summe die wir erreichen wollen sollte dann das Boot, einen Trailer und einen Motor beinhalten. Dies ist eine riesige Summe für einen ehrenamtlich arbeitenden Verein.

Das erste Unternehmen welches wir für unser Vorhaben gewinnen konnten, ist in Schwelm die „Stadtbackerei Harry Kaiser“. Diese wird zukünftig ein Spenden Brot in ihren Filialen verkaufen, mit dem sie unser Vorhaben finanziell unterstützen möchte.

### **„ DAS RETTUNGSBOOT-BROT“**

Die „Stadtbackerei Harry Kaiser“ möchte mit diesem Beitrag zeigen, dass sie von diesem Vorhaben überzeugt ist und uns unterstützt.

Desweiteren liegt es Herrn Kaiser sehr am Herzen zu zeigen, dass auch Unternehmen, die eigenen Vereine in der Stadt unterstützen können.